

Anmeldung

9. Sommerakademie

Wer ist Ich? – Und wer denkt eigentlich,
wenn ich denke, dass ich denke?

22. – 28. August 2010

EZ

DZ

Vor- und Zuname:

.....

Adresse:

.....

Telefon/Faxnummer

.....

E-Mail:

.....

Datum und Unterschrift:

.....

Nordsee Akademie, Flensburger Str. 18

25917 Leck

E-Mail: info@nordsee.akademie.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit nebenstehendem Vordruck
bis zum 08.08.2010 in der Nordsee Akademie an.
Nach Anmeldeschluss bestätigen wir Ihnen Ihre
Teilnahme.

Seminargebühr:

im Doppelzimmer **680,- €**

Einzelzimmerzuschlag **60,- €**

inklusive Vollpension.

Die Kosten für die Exkursion am Mittwoch werden
getrennt berechnet.

Unser Seminar- und Veranstaltungshaus bietet
Ihnen Unterbringung in modernen Einzel- oder
Doppelzimmern und ein hauseigenes Restaurant.

Anreise:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnlinie nach Niebüll, weiter mit dem Bus Richtung
Flensburg, Haltestelle Karlsburg in Leck
oder

Bahnlinie nach Flensburg, weiter mit dem Bus Richtung
Niebüll, Haltestelle Karlsburg in Leck.

Mit dem Pkw:

BAB 7 Richtung Flensburg bis zur Abfahrt Harrislee, von
dort ca. 30 km auf der B 199 in Richtung Niebüll bis Leck
oder

BAB 23 Richtung Heide, weiter auf der B5 Richtung Husum
bis Sande. Von dort sind es ca. 3 km nach Leck.

Die Nordsee Akademie befindet sich am Ortseingang in
der unmittelbaren Nachbarschaft des Erlebnisbades Leck.

www.nordsee-akademie.de

info@nordsee-akademie.de

9. Sommerakademie

**Wer ist Ich? – Und wer denkt
eigentlich, wenn ich denke,
dass ich denke?**

22. – 28. August 2010

Programm

Sonntag, 22 August

bis 18.00 Uhr Anreise, Abendessen

19:30 Uhr Eröffnung der Sommerakademie

**Öffentlicher Einführungsvortrag:
Die Hirnforschung und das verlorene
Ich – die "vierte Kränkung" des Homo
sapiens.**

Prof. Dr. Günther Bien

Montag, 23. August

09.30 Uhr **Handlungsträger, Krisenmanager und
Überlebensorgan**

*Architektur und Funktionen des
menschlichen Gehirns*

Prof. Dr. Günther Bien

15.00 Uhr **Die große Illusion oder Wie wahr sind
unsere Wahrnehmungen?**

Prof. Dr. John-Dylan Haynes

Dienstag, 24. August

09.30 Uhr **Wenn wir Hand an uns legen.**

KI-Forschung und Robotik: Was bleibt
vom alten Adam?

Prof. Dr. John-Dylan Haynes

15.00 Uhr **Von Platon bis Watzlawick**

Zur Geschichte des Widerstreits von Natur
und Geist

Prof. Dr. Norbert Kapferer

19.00 Uhr **"Matrix" – Teil 1**

Ein Film über Illusion und Täusch-
barkeit (Andy & Larry Wachowski, 1999)

Mittwoch, 25. August

09.00 Uhr **Exkursion in die Region**

Abends: Gemeinsames Grillen mit dem
Internationalen Sommerkurs 2010

Donnerstag, 26. August

09.30 Uhr **Der Mensch – ein Stück Natur oder
kulturgeprägtes Geistwesen?**

Prof. Dr. Günther Bien

15.00 Uhr **Selbst-Vergewisserung: Wo sitzt das Glück im
Menschen?**

Prof. Dr. Günther Bien

19.00 Uhr **Öffentlicher Vortrag
Die Maschine als der "bessere Mensch"?**

Wohin führt uns die Evolution des Geistes?

Prof. Dr. Bernd Guggenberger

Freitag, 27. August

09.30 Uhr **Können Maschinen denken?**

Klassische Texte zum Leib-Seele-Problem

Prof. Dr. Norbert Kapferer

15.00 Uhr **Geheimnisvolle "Passung"**

Warum die Welt uns für immer unerreichbar
bleibt und warum das gar nicht so schlimm

ist.

Prof. Dr. Bernd Guggenberger

19.00 Uhr **"A.I." (Artificial Intelligence)**

Film von Steven Spielberg (2001)

Einführung Prof. Dr. Bernd Guggenberger

Samstag, 28. August

09.30 Uhr **Nicht mehr Tier und noch nicht Engel
– der Mensch, das "unfertige Wesen"**

Podiumsgespräch

Günther Bien, Bernd Guggenberger,
John-Dylan Haynes, Norbert Kapferer,

10.30 Uhr Auslese und Ausblick auf die
Sommerakademie 2011

12.30 Uhr Mittagessen, Abreise

Kurzfristige Änderungen im Programm sind möglich.

Die Dozenten sind:

Prof. Dr. Günther Bien – Philosoph u. Glücksforscher

Prof. Dr. Bernd Guggenberger – Kultur-
/Sozialwissenschaftler

Prof. Dr. John-Dylan Haynes – Neurowissenschaftler

Prof. Dr. Norbert Kapferer – Philosoph

9. Sommerakademie

**"Was, wenn alles nur eine Illusion wäre und nichts
existiert? Dann hätte ich für meinen Teppich definitiv
zu viel bezahlt." (Woody Allen)**

Wie entsteht mein Bewusstsein und wer sagt, dass ich ihm
trauen kann? Und wer denkt eigentlich, wenn ich denke,
dass ich denke? Seit knapp fünf Jahrzehnten kristallisiert
sich die Artificial Intelligence, die Künstliche Intelligenz
(oder einfach kurz und bündig: KI!) immer unübersehba-
rer als eigener Schwerpunkt in der Wissenschaftsland-
schaft heraus.

Ausgehend von Alan M. Turings anstoßgebendem (und für
viele Kritiker seinerzeit geradezu obszönem) Essay „Kann
eine Maschine denken?“ wollen wir anhand heute bereits
„klassischer“ Texte zum „Leib-Seele-Problem“ und zur
Möglichkeit einer „Maschine mit geistigen Eigenschaften“
den grundlegenden Fragen der Philosophie an die KI- und
Hirnforschung nachgehen: Sind „freier Wille“ und „Wahl-
freiheit“ bloß der Vorläufigkeit unseres Wissens geschul-
dete euphemistische Illusionen? Ist der Roboter der bes-
sere, weil vollkommenere Mensch? Wie ist das Verhältnis
von „Geist“ und „Maschine“ angemessen zu bestimmen?
Was bleibt von den philosophischen Antworten der Tradi-
tion auf die Frage nach der Willensfreiheit des Menschen,
seinem Person-Sein, seiner moralischen Identität, wenn
wir sie vor dem Hintergrund jener Fragen prüfen, die ge-
genwärtig von den Neurowissenschaften aufgeworfen
werden? Gibt es Brücken zwischen Erkennen und Glauben,
zwischen Natur und Geist?

Hirnforschung und Philosophie werden sich auf unserer
Sommerakademie in Leck begegnen.

Zur diesjährigen Sommerakademie in Leck laden wir
Sie herzlich ein

Oke Sibbersen Brigitte Leitner
Akademieleitung Seminarleitung